

Willkommen zur Fortbildung der Stiftung Praxisqualität



Interaktionsgelegenheiten im Alltag erkennen und feinfühlig begleiten

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte
zwei Fortbildungstage: Dienstag 16.04.2024 und
Donnerstag 16.05.2024, jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Gruppengröße: max. 20 Personen
Kosten pro Person: 175 Euro inklusive Verpflegung:
Mittagessen, Getränke/Kaffee, Brezeln



ZWEI FORTBILDUNGSTAGE
Di 16.04.2024 + Do 16.05.2024 | 8:30-16:00 Uhr

Interaktionsgelegenheiten im Alltag erkennen und feinfühlig begleiten

Stiftung Praxisqualität

c/o Evangelische Fachschule
für Sozialpädagogik Reutlingen
An der Kreuzeiche 19
72762 Reutlingen
Telefon: 07121 203 863
stiftung-praxis@ev-fs.de
www.fachschule-reutlingen.de/interaktion



Evangelische
Fachschule für
Sozialpädagogik
Reutlingen

Auf das **WIE** kommt es an – Interaktionsgelegenheiten im Alltag erkennen und feinfühlig begleiten

*„Es ist viel schöner an seinen Stärken zu wachsen
als an seinen Schwächen zu verzweifeln.“*

Margret Carr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, die sich mit den Merkmalen einer qualitativollen Interaktionsgestaltung mit Kindern beschäftigen wollen.

In der Arbeit mit Kindern gleicht kein Tag dem anderen. Täglich begegnen wir uns neu in Gesprächen, Konflikten, verbalen und nonverbalen Interaktionen. Dabei passiert vieles gleichzeitig und erfordert eine prompte Reaktion der pädagogischen Fachkräfte. Eine feinfühlig gestaltete Interaktion nimmt wesentlichen Einfluss auf ein positives Selbstbild des Kindes, motiviert zu lustvollem Lernen und gehört somit zur Hauptaufgabe einer pädagogischen Fachkraft.

Diese zweitägige Fortbildung möchte Ihnen Impulse geben

- wie Sie Interaktionen auch in Zeiten von Personalmangel feinfühlig und entwicklungsfördernd gestalten können
- wie es Ihnen gelingen kann, gleichzeitige Bedürfnisse der Kinder angemessen zu beantworten
- welche Rolle die Raumgestaltung und die Auswahl der Materialien dabei spielt
- wie sie in konflikthaftern Situationen sprechen können, damit die Worte „Türen öffnen, statt Mauern zu bauen“ (M. Rosenberg)
- wo Kraftquellen sein können, damit Sie im herausfordernden Alltag offen bleiben können für die Bedürfnisse der Kinder

Ihre Erfahrung und Ihr Wissen soll verbunden werden mit der praxisorientierten Methode „GInA – Gestaltung von Interaktionsgelegenheiten im Alltag“, einem wissenschaftlich anerkannten Reflexionsinstrument, das sich hervorragend für den Einsatz in der Praxis eignet.

Inhalte dieser Fortbildung sind:

- responsive Dialoghaltung – was macht sie aus und warum ist sie so wichtig
- Interaktionen gestalten und reflektieren mit der GInA-Methode
- Sprache und Sprachgewalt
- Achtsam mit sich und anderen sein
- Ideen für die Praxis, die im Alltag leicht umsetzbar sind

Methoden: Praxisnahe Inputs, Austausch und Diskussion, Arbeit in kleinen Gruppen, Übungen zur Selbstreflexion, Analyse von Videosequenzen, Arbeit an Fallbeispielen



Anja Jordan-Kleinknecht ist Erzieherin und Fachwirtin für Organisation und Führung. Sie bringt vielfältige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Familien sowie in der Erwachsenenbildung mit. Zudem ist Sie Multiplikatorin für bedürfnisorientierte Pädagogik und die GInA-Methode.



Elisabeth Kaupp-Kehrer ist Erzieherin mit langjähriger Erfahrung in der pädagogischen Praxis. Zu Ihren Schwerpunkten gehört die gewaltfreie Kommunikation. Sie arbeitet in einem Waldkindergarten und ist Waldpädagogin.